

# Das ist der erste Tagesvater

**FAMILIE** Zwölf Zertifikate im Rathaus überreicht – 160 Seminar-Stunden

Der CVJM hat die Qualifizierung zusammen mit den Familien- und Kinderservicebüros Ovelgönne, Jade und Brake organisiert. Alle Teilnehmer bestanden die Prüfung.

VON HANS-CARL BOKELMANN

**OVELGÖNNE/JADE** – „Ich finde es nicht gut, dass der Mann hier so in den Vordergrund gestellt wird.“ Eine der insgesamt zwölf Tagespflegepersonen, die am Dienstag in Ovelgönne ihre 160-stündige Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen hat, ist mit dem arrangierten Pressefoto überhaupt nicht einverstanden.

Dabei hatte Ulrike Mayer, Leiterin des Familien- und Kinderservicebüros (Fuks) Ovelgönne, in ihrer Laudatio im Ovelgönner Ratssaal auf das besondere Ergebnis kurz zuvor noch extra hingewiesen: „Wir sind total stolz, dass wir den ersten Tagesvater in der Wesermarsch begrüßen dürfen.“ Der frisch qualifizierte Kindertagespfleger, um den sich an diesem Vormittag alles dreht, heißt Knut Grund, kommt aus Elsfleth und ist 49 Jahre alt.

Dass er mit Kindern recht gut umgehen kann, hat Grund zuvor bereits als Ferienbetreuer in Schillig bewiesen, und so reifte der Entschluss, die dreimonatige Ausbildung zur Kindertagespflegeperson anzutreten. Seit September



Der erste „Tagesvater“ der Wesermarsch kommt aus Elsfleth und heißt Knut Grund (vorne rechts). Zwölf Zertifikate wurden im Ovelgönner Ratssaal überreicht. BILD: HANS-CARL BOKELMANN

absolvierte Grund an drei Tagen pro Woche die Qualifizierung im Rathaus Ovelgönne gemeinsam mit seinen Mitstreiterinnen die aus der gesamten Wesermarsch – von Lemwerder bis Nordenham – sowie aus Varel kommen.

Waltraud Ralle-Klein, Leiterin des Fuks Elsfleth freut sich, dass Grund die Prüfun-

gen bestanden hat: „Wir brauchen Männer. Vielleicht führt die Berichterstattung ja dazu, dass weitere Männer an dieser Ausbildung teilnehmen.“

Ob Knut Grund die Kinderbetreuung vielleicht zu seinem Hauptberuf machen wird, steht noch nicht fest. Das Erlernete richtet sich an die Altersklasse von drei bis

zwölf Jahren. Diejenigen, die eine Kinderbetreuung suchen, können über die Familien- und Servicebüros mehr erfahren. Dort wird der Kontakt zu den Kindertagespflegepersonen unbürokratisch hergestellt.

© Mehr Bilder unter [www.NWZonline.de/fotos-wesermarsch](http://www.NWZonline.de/fotos-wesermarsch)